

	<p>Objekt: Schlag- oder Schleifstein</p> <p>Museum: Museum Burg Mylau Burg 1 08499 Mylau +49(0)3765 3822352 kontakt@burgmylau.de</p> <p>Sammlung: Projekt "Provenienz und Geschichte der Ethnologischen Sammlung Mylau/Reichenbach 2022-2023"</p> <p>Inventarnummer: V 15260 N</p>
--	--

## Beschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um eine neolithische Reibstein zum Mahlen wie Medizin, Grassamen, Schnupftabak und Nahrungsmitteln, z. B. Körnern, auf einem Reibstein. Obwohl dieser Stein zwischen dem 19. und frühen 20. Jahrhundert gesammelt wurde, stellen sie zusammen mit dem Reibstein (eine) der ältesten Mahl- und Zerkleinerungsgeräte und -techniken in Afrika dar.

Im 19. Jahrhundert wurden Walzensteine, genau wie heute, auch zum Schärfen von Waffen wie Messern und Äxten verwendet. Wie viele andere ist auch diese Reibstein aus sehr hartem, kristallinem, hellem Stein gefertigt, der durch die Verschmutzung, die sich im Laufe der Zeit und durch die Handhabung angesammelt hat, kaum noch zu erkennen ist.

Diese Steine sind in ganz Afrika (südlich der Sahara) verbreitet, so dass es schwierig ist, sie einer bestimmten ethnischen Gruppe zuzuordnen.

Der Sammler und die genauen Erwerbsumstände bleiben bisher (Bearbeitungsstand: 2023) ungeklärt. Aufgrund des zu vermutenden kolonialen Sammlungskontextes ist das Objekt weiterhin als sensibel einzuordnen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Stein

Maße:

Länge: 38 cm, Höhe: 4,9 cm, Breite: 10,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo Afrika

## Schlagworte

- Stein